

Niederschrift über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses am 03.12.2015, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Foyer), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Heinrich Gerwert	CDU	Vertretung für Herrn Gerd Lödding
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	Vertretung für Herrn Brocks
Herr Maik Schmid	SPD	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	abwesend
Herr Ralf Nielsen	SPD	abwesend
Herr Dennis Schimmel	FAMILIE	abwesend
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bernhard Kestermann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Optimierung der Schülerbeförderung
Vorlage: 318/2015
- 3 Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel
Vorlage: 308/2015
- 3.1 Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel
Vorlage: 308/2015/1
- 4 74. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 133 "
Vorlage: 302/2015
- 5 Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Bereitstellung der Mittel
Vorlage: 309/2015
- 5.1 Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette
Vorlage: 309/2015/1
- 6 Einrichtung von Erlebnispunkten für Radweg im Rahmen des Regionale-Projektes BahnLandLust der Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld
Vorlage: 321/2015
- 7 Haushalt
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Vorhabenbezogener B-Plan 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruckstraße"
Vorlage: 317/2015
- 3 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder Informationen zum Haushalt 2016 des Budgets 70, Bauen und Umwelt als Tischvorlage überreicht.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Dr. Robers beantwortet die Anfrage von Herrn Bolwerk zum Thema Trauungen im Kaminzimmer des Heimathauses Lette aus der Sitzung vom 12. November 2015. Seit 2010 würden im Kaminzimmer zwischen 7 und 11 Eheschließungen jährlich stattfinden. In diesem Jahr seien es bislang fünf.

Seit 1997 würden jeweils am letzten Freitagvormittag im Monat Trautertermine in Lette angeboten, wobei dann bis zu vier Termine möglich seien.

Aufgrund der vielfachen Nutzung des Kaminzimmers durch andere Vereine und Verbände sei eine kurzfristige Belegung nur selten möglich, so dass auf vereinzelte Nachfragen, maximal zwei Anfragen pro Jahr, bezgl. Eheschließungen zu besonderen Terminen auch nur ausnahmsweise eingegangen werden kann.

Für Trauungen in Lette müsse eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 50,00 Euro entrichtet werden. Für Trauungen außerhalb der planmäßigen Termine komme eine weitere Gebühr von 66,00 Euro hinzu.

Des Weiteren erläutert Herr Dr. Robers die Hintergründe zur vorübergehenden Schließung der Verwaltungsnebenstelle. Beide Mitarbeiterinnen, die die Verwaltungsnebenstelle betreuten, seien über einen längeren Zeitraum krankheitsbedingt ausgefallen. Mitarbeiterinnen aus Coesfeld hätten nicht eingesetzt werden können, weil auch das Bürgerbüro Coesfeld in diesem Zeitraum Krankheitsfälle gehabt habe.

Herr Stadtbaurat Backes informiert die Ausschussmitglieder darüber, in Lette zwei kleinere Gebäude als Flüchtlingsunterkünfte nutzen zu wollen. Er bittet den Ausschuss um Verständnis, dass die Nachbarschaften in diesem Fall nicht gesondert informiert würden. Lediglich wenn es sich um größere Unterkünfte handeln würde, werde die Verwaltung die Nachbarschaften im Vorfeld kontaktieren.

TOP 2	Optimierung der Schülerbeförderung Vorlage: 318/2015
-------	---

Herr Dr. Robers erläutert, dass es vor dem Hintergrund eines bedarfsgerechten Beförderungsangebotes Aufgabe der Verwaltung sei, den Ortslinienverkehr sowohl aus ökologischer als auch ökonomischer Sicht an die Gegebenheiten anzupassen. An diesem Prozess wirkten u.a. die Schulleitungen, die Elternvertreter wie auch der Konzessionsinhaber der Buslinien mit.

Gespräche mit den Beteiligten hätten ergeben, dass die Einstellung des Schülerverkehrs nach der vierten Unterrichtsstunde mit einem Betreuungsangebot in den Schulen nicht ge-

wünscht werde. Man habe sich gegen die Beschlussalternative 2 ausgesprochen und sich mit dem Beschlussvorschlag 3 einverstanden erklärt. Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport habe dem in seiner Sitzung am 01.12.2015 ebenfalls zugestimmt. Die Verwaltung bemühe sich nun um eine entsprechende Umsetzung des Verkehrs probeweise zum 2. Schulhalbjahr 2015/16.

Herr Schürhoff hebt hervor, dass die Beförderung der Schulkinder ein Thema in Lette sei. Insofern halte auch er die jetzige Vorgehensweise für eine gute Lösung. Er bittet die Verwaltung, nach Ende der Sommerferien die Ergebnisse der probeweisen Schülerbeförderung vorzustellen.

Herr Dr. Robers stimmt dem zu.

TOP 3	Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel Vorlage: 308/2015
TOP 3.1	Ausbau der Straße "Am Haus Lette": Bereitstellung der Mittel Vorlage: 308/2015/1

Herr Stadtbaurat Backes berichtet über die Gespräche mit dem Schützenverein bzgl. des Umgangs mit den Königseichen. Dem Verein sei demzufolge zugesagt worden, sämtliche Königseichen angemessen zu ersetzen.

Herr Quiel teilt namens der CDU das Einverständnis zu dem gefundenen Kompromiss mit.

Frau Potthoff befürchtet, dass mit dem Ausbau der Straße auch der Verkehr zunehmen werde. Hinzu kämen die enormen Ausbaukosten. Sie werde dem Ausbau deshalb nicht zustimmen.

Dem stimmt auch Frau Lammers zu und beantragt, den Ausbau zu verschieben.

Beschluss Antrag von Frau Lammers:

Es wird beschlossen, den Ausbau der Straße „Am Haus Lette“ zu verschieben.

Beschluss Vorschlag laut Vorlage:

Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen, die für den Ausbau der Straße „Am Haus Lette“ nach der aktuellen Kostenberechnung benötigten Finanzmittel in Höhe von 263.000 EUR zu den bereits im Haushaltsplanentwurf berücksichtigten Finanzmitteln im Haushalt 2016 einzustellen.

In die Finanzplanung 2017 werden 25.000 EUR eingestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Antrag Frau Lammers	3	10	0
Beschlussvorschlag Vorlage	10	3	0

TOP 4	74. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 133 " Vorlage: 302/2015
-------	--

Der Ausschussvorsitzende vergewissert sich, dass die Beschlüsse nach Abwägung der vorliegenden Anregungen getroffen werden. Sodann lässt er über die Beschlussvorschläge 1 – 7, 9 – 17 und 18 – 45 en bloc abstimmen.

Beschluss 1:

Der Ausgleich findet auf dem Grundstück des Vorhabenträgers und über die externen Kompensationsflächen statt. Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 2:

Den Anregungen wird gefolgt. In Abstimmung des Gutachters mit den Fachbehörden wurde das Lärmtechnische Gutachten angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 4:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. Die Ratsbeschlüsse werden über den Rat der Stadt Coesfeld in planungsaufbauender Reihenfolge gefasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 6:

Der Anregung wird entsprochen. Die Verträglichkeitsanalyse wurde entsprechend ergänzt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 7:

Der Anregung wird entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 8:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Investor und den Stadtwerken wird geprüft, ob der vierte Baumstandort erhalten bleiben kann.

Beschluss 9:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung sowie der Umweltbericht wurden entsprechend angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 10:

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 11:

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 12:

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 13:

Die Frage des Bürgers ist hiermit beantwortet.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 14:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 15:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 16:

Siehe Beschlussvorschlag 13.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 17:

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 17a:

Der Anregung der Bürgerinnen und Bürger, für die Warenanlieferung eine Einhausung vorzusehen, wird gefolgt.

Beschluss des Bezirksausschusses vom 03. Dezember 2015.

Beschluss 18:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

Beschluss 19:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 20:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 21:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 22:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 23:

Der Anregung wird nicht entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 24:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 25:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 26:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 27:

Die Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Weitergehende Maßnahmen sind mit dem Betrieb des Lebensmittelmarktes abzuwägen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 28:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 29:

Den Anregungen wurde gefolgt. In Abstimmung des Gutachters mit den Fachbehörden wurde das Verträglichkeitsgutachten redaktionell um das Kapitel 8.3 ergänzt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 30:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 31:

Den Hinweisen wird gefolgt. Die Hinweise zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurden entsprechend redaktionell angepasst.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 32:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 33:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 34:

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 35:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 36:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 37:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 38:

Dem Hinweis wurde bereits mit Entwurf des VBP133 entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 39:

Der Anregung wurde bereits mit Entwurf des VBP133 entsprochen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 40:

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume wird abschließend über das Mindestmaß der textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hinaus über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 41:

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume und Sträucher wird abschließend über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 42:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 43:

Der Anregung wird entsprochen. Die zu pflanzende Qualität der Bäume wird abschließend über das Mindestmaß der textlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hinaus über den Durchführungsvertrag zum VBP133 geregelt.

Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage 302/2015 als Anlage beigefügt.

Beschluss 44:

Es wird beschlossen, die 74. Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Begründung als Plan festzustellen.

Beschluss 45:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan/Vorhaben und Erschließungsplan Nr. 133 "SO-Gebiet Lebensmittelvollsortimentsmarkt Bruchstraße" einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Anregungen und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 118 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. IS. 1474) geändert worden ist,

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW Seite 256) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 – 7	13	0	0
Beschluss 8	13	0	0
Beschlüsse 9 – 17	13	0	0
Beschluss 17a	13	0	0
Beschlüsse 18 – 45	13	0	0

TOP 5	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Bereitstellung der Mittel Vorlage: 309/2015
TOP 5.1	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette Vorlage: 309/2015/1

Herr Stadtbaurat Backes berichtet, dass der Beschluss des Bezirksausschusses aus der vergangenen Sitzung in die Planung übernommen worden sei. Dem entsprechend würde keine Beitragspflicht nach dem KAG für die Anlieger entstehen.

Herr Schürhoff beantragt, dass der Beschluss dahingehend zu erweitern sei, dass der Straßenausbau zu keiner Beitragspflicht führt.

Frau Lammers teilt mit, dass sie dem Beschluss nicht zustimmen werde. Mit dem Einbau der Querungshilfen sei sie einverstanden, sehe aber nicht die Notwendigkeit eine intakte Straße mit einem enormen Kostenaufwand auszubauen.

Frau Wichmann weist darauf hin, dass das Projekt bereits seit mehreren Jahren geschoben werde.

Als der Kreis noch Träger der Baulast gewesen sei, zeigt Frau Potthoff auf, seien Querungshilfen nie thematisiert worden.

Herr Quiel erinnert daran, dass der Ausbau der Straße in mehreren Versammlungen diskutiert worden und eine Lösung mit den Bürgern gefunden worden sei. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Fahrbahn nicht verändert würde.

Beschluss:

Der Ausbaubeschluss des Rates vom 01. Oktober 2015 (Vorlage 146/2015) wird für den Teilabschnitt Passstiege bis Mühlensch aufgehoben insofern, dass auf eine vollständige Umsetzung der Maßnahme durch

- Verlagerung aller Baumstandorte auf der Ostseite, komplett neue Oberfläche für die östliche Nebenanlage
- Ausbau des westlichen Radweges, Ersatz durch eine Grünfläche, Bepflanzungen in einfacher Form.

verzichtet wird.

Ein Ausbau erfolgt in nicht beitragsfähiger Form und nur in den im anliegenden Plan (Vorlage 309/2015/1) gekennzeichneten Bereichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	2	1

TOP 6 Einrichtung von Erlebnispunkten für Radweg im Rahmen des Regionale-Projektes BahnLandLust der Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld
Vorlage: 321/2015

Der Ausschuss nimmt den in der Sitzungsvorlage dargestellten Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bagheri regt an, im Bereich der Mühle eine Ladestation für E-Bikes vorzusehen.

Mit Hinweis auf die bereits vorhandene Station am BHD besteht Einvernehmen, auf die Einrichtung einer Ladestation an der Mühle zu verzichten, sondern auf die am BHD zu verweisen.

TOP 7 Haushalt

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Mitteilung der Verwaltung zum Haushalt 2016 zur Kenntnis.

TOP 8 Anfragen

Vor dem Hintergrund neuer Baugebiete bittet Herr Schmid die Verwaltung den evtl. Bedarf eines weiteren Kindergartenplatzes in Lette zu prüfen.

Die Verwaltung teilt mit, dass mindestens drei Gruppen erforderlich wären, um die Voraussetzungen zu erfüllen. Die Verwaltung werde die Angelegenheit prüfen und im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales berichten.

Herr Schürhoff fragt nach, ob es neue Erkenntnisse zum Standort der Kita Haus Hall gebe.

Die Verwaltung verneint das.

Frau Lammers erkundigt sich, warum der neue Mietspiegel ausschließlich für Lette eine Erhöhung der Mieten von 15 Prozent ausweise.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Mietspiegel eine Übersicht über die in Coesfeld gezahlten Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung etc. sei. Er werde in Zusammenarbeit mit dem Gutachterausschuss des Kreises Coesfeld aufgestellt.

Frau Schulze Tast bemängelt die Beleuchtung auf dem Weg am Heimathaus und bittet die Verwaltung dieses zu prüfen.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Kestermann bittet die Verwaltung die Markierung auf dem Peilsweg in Augenschein zu nehmen.

Die Verwaltung sagt das zu.

gez. Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning
Schriftführer